

**Jahresbericht
des
Schachclub Weitenung e.V.**

**für die Zeit
vom Juli 2007 - Juni 2008**

Im Anschluss an die letztjährige Hauptversammlung am 5. Juli 2007 fand - mittlerweile ein fester Bestandteil des Hauptversammlungsabend - ein Blitzturnier statt. Von den 12 Teilnehmern konnte Bruno Reck den 1., Klaus Knopf den 2. und Michael Terlaak den 3. Platz gewinnen.

Das nächste nennenswerte Ereignis für den Schachclub war das am Samstag, den 21. Juli 2007 stattfindende Mannschaftssimultan des amtierenden deutschen Meisters OSC Baden-Baden mit 133 Teilnehmern. Weitenung wurde bei diesem Ereignis durch Bruno Reck und Marcus Metz vertreten. Beide erreichten mit jeweils einem Remis ihren ersten Erfolg im neuen Vereinsjahr.

Nach dem Grillfest in 2006 stand in 2007 wieder ein Ausflug auf dem Programm der Vereinsaktivitäten: so machten sich am 12. August 12 Schachspieler des SC Weitenung mit ihren Familien auf den Weg nach Freiburg und zu dem Schauinsland. Auf dem Aussichtsturm wurde die Paarung für die 1. Runde des Vereinspokals 2007/2008 ausgelost.

Gut eine Woche später reisten 11 Weitenunger Spieler nach Bühlertal zu einem Freundschaftspiel, das zugunsten Weitenung entschieden werden konnte.

Ende August konnte dann das Endspiel um den Vereinspokal der Vorsaison ausgespielt werden, dass erwartungsgemäß Klaus Knopf gegen Walodja Danckwerth für sich entscheiden konnte.

Bei der 1. Runde des diesjährigen mittelbadischen Einzelpokal, ausgetragen am 28. September in Kuppenheim und am 5. Oktober in Weitenung, schieden alle 3 Spieler unseres Vereins frühzeitig aus dem Wettbewerb aus. Kurz darauf, am 19. Oktober mussten wir nach einer Niederlage gegen Hörden auch vorzeitig aus dem Mannschaftspokal ausscheiden.

Ende November begaben sich 8 Spieler des Schachclubs zum jährlichen Hüttenaufenthalt/Trainingscamp 2007 zum Ochsenstall. Die Anfahrt wurde durch Schneeverwehungen zur ersten Herausforderung an diesem Wochenende,

starker Nebel erschwerte dann die traditionelle Wanderung zum Hornisgrinde-Aussichtsturm - auf dem wie jedes Jahr, die nächste Pokalrunde verlost wurde. Von den 3 Hüttenturnieren konnte Gerhard Gorges das Mitternachtsblitz- und das Schnellschachturnier vor Bruno Reck für sich entscheiden, das Hütten-Blitzturnier gewann Bruno Reck vor Marcus Metz.

Der Neujahrsempfang in Weitenung bot für Bürgermeister Hubert Schnurr den würdigen Rahmen, um die vielfältige Arbeit des Schachclubs Weitenung besonders hervorzuheben. Im Verlaufe des Neujahrsempfangs wurde Karl Eberle die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg zusammen mit der Verleihungsurkunde überreicht. In seinem Grußwort hob Schnurr die Leistungen des Vereins besonders hervor, der den Namen der Stadt Bühl und des Ortsteiles Weitenung weit über die Grenzen unserer Region hinausträgt.

Für den Deutschlandcup in Rahmen der Schacholympiade in Dresden im November konnte Marcus Metz sich als einziger Weitenunger Spieler für die letzte Runde qualifizieren, nachdem Bruno Reck nach erfolgreicher Vorqualifikation doch noch ausgeschieden ist.

Nun zum Verlauf der Verbandsspiele 2007/2008:

Die Runde begann für die 1. Mannschaft eine Woche vor dem offiziellen Start am 13. Oktober - die Gastgebermannschaft Iffezheim 2 kam der Bitte aus Weitenung nach, aufgrund von Terminschwierigkeiten einiger Spieler den Termin vorzulegen. An diesem Tag konnten die Weitenunger dann einen klaren Sieg erzielen - nach der neuen Drei-Punkte-Regelung entsprechend mit 3 Punkten heimkehren.

Eine Woche später mit dem offiziellen Anlaufen der Verbandsrunde errang die 2. Mannschaft auch auswärts gegen Rastatt 2 mit 5:3 einen fast genauso klaren Sieg. Mit diesem Ergebnis bestätigte sich schon die Favoritenrolle der 2. Mannschaft in der Kreisklasse 1, war doch Rastatt 2 im Vorjahr erst aus der Bezirksklasse abgestiegen.

Zwei Wochen später empfing die 1. Mannschaft Bühlertal 2 zuhause. Der Optimismus nach dem deutlich gewonnen Freundschaftsspiel im August war leider nicht angebracht, nach einem spannenden Spielverlauf verlor unsere 1. Mannschaft denkbar knapp 3,5 zu 4,5. Bei der 2. Mannschaft war es umgekehrt. Nach einer Niederlage in der letztjährigen Verbandsrunde gelang dieses Jahr mit einem 4,5 zu 3,5 genauso knapp die Revanche.

Die 3. Runde der Verbandsspiele am 17.11. endete für die 1. Mannschaft nach gutem Start nur mit einem Remis gegen die Schachfreunde Oos. Die 2. Mannschaft konnten ihre Siegesserie mit einem 5: 3 gegen Ottenhöfen 2 in Ottenhöfen fortsetzen, und wurde in Anbetracht des kampflosen Sieges in der kommenden Runde am 15. Dezember gegen Schachfreunde Oos 2 schon jetzt mit dem Tabellenspitzenplatz Herbst- und Weihnachtmeister.

Am 15. 12. zur 4. Runde war somit nur die 1. Mannschaft gefordert, gegen die punktemäßig schwächeren Gäste aus Kuppenheim anzutreten. Die 4. Mannschaft aus Kuppenheim machte es mit sehr guter Leistung den Gastgebern nicht einfach, glücklich war dann mit einem nominal doch deutlichen 5,5 zu 2,5 der Ausgang zugunsten Weitenung.

2008 begann für die beiden Weitenunger Mannschaften mit Siegen in der 5. Runde der Verbandsrunde. Die 1. Mannschaft kam mit 5,5 Spielpunkten gegen den SC Oos 5 aus Baden-Baden zurück, die 2. Mannschaft erreichte gegen Hörden ein 4,5 zu 3,5 und blieb nach dem 5. Sieg in Folge als Tabellenerster klarer Favorit um den Aufstiegskampf. Auch die 1. Mannschaft hatte sich mittlerweile auf den 3. Tabellenplatz vorgeschoben und ab und an wurde schon mal die Wahrscheinlichkeit gerechnet aufsteigen zu können.

Im Vorfeld des 16.2. war die Aufstellung der beiden Mannschaften das bestimmende Thema, wollte man doch auch der 2. Mannschaft mit einer guten Besetzung einen Sieg gegen Gernsbach 2 ermöglichen. Am Ende des 6. Spieltages war dann klar: die Entscheidungen wurden durch Siege bestätigt, die 2. gewann 5:2, die 1. Mannschaft siegte in Baden-Baden gegen die Schachgesellschaft denkbar knapp mit 4,5 zu 3,5.

Der 7. Spieltag war für beide Mannschaften ein weiterer erfolgreicher Tag in einer insgesamt überragenden Saison. Die 1. Mannschaft siegte mit 5: 3 gegen Ottenhöfen 1, einer Mannschaft, die erfahrungsgemäß als Angstgegner betrachtet wird, und sicherte sich mit diesem Sieg den 2. Tabellenplatz mit nur noch 3 Punkten Abstand zum Tabellenersten Muggensturm. Die 2. Mannschaft erhöhte die Siegserie am 7. Spieltag von 6 auf 7 Siege mit 5 Spielpunkten gegen Ottenau 2. Damit wurde der 1. Tabellenplatz weiter gefestigt, der Abstand zum Tabellenzweiten wurde auf 6 Mannschaftspunkte erhöht, für die letzten 2 Spieltage waren jeweils nur noch Remis notwendig, um die Plazierung zu erhalten und entsprechend in die Bezirksklasse aufzusteigen.

Der vorletzte Spieltag am 5. April holte dann beide Mannschaften nach der Euphorie der vorangegangenen Spieltage wieder auf den Boden der Realität zurück.

Keine Siegserie hält ewig, so verlor die 2. Mannschaft knapp gegen Gaggenau und war nun auf einen Sieg am nächsten Spieltag angewiesen, um aufzusteigen. Die Erste machte mit einer knappen Niederlage gegen Vimbuch 2 die Chance auf einen Aufstieg aus eigener Kraft zunichte. Insgesamt ein sehr enttäuschender Tag für Weitenung, zumal wie die beiden Ergebnisse - beide Spiele endeten 3,5 zu 4,5 - zeigen, auch ein anderer Ausgang zumindest für eine der beiden Mannschaften hätte sein können.

Letzter Spieltag: 26. April

Dieser Spieltag machte die Enttäuschung der letzten Runde wieder wett. Die 1. Mannschaft überraschte durch einen Sieg gegen den Tabellenersten Muggensturm in Höhe von 4,5 zu 3,5. Die 2. Mannschaft hatte durch eine von Ausfällen bzw. Ersatzaufstellungen gekennzeichnete 3. Mannschaft aus Vimbuch leichtes Spiel und konnte mit 7 zu 1 einen klaren Sieg erreichen.

Klare Sache somit für die 2. Mannschaft: Spitzenplatz in der Tabelle und Aufstieg in die Bezirksklasse in der nächsten Saison.

Die 1. Mannschaft hat verdientermaßen, wenn auch nicht vorhersehbar den 2. Tabellenplatz in der Bezirksklasse erreicht. Ein hervorragender Platz und glücklicherweise, durch die Abmeldung der 1. Mannschaft von Kehl möglicherweise auch ein Aufstiegsplatz. Am Sonntag, den 13. Juli hat die 1. Mannschaft es in der Hand, durch einen Sieg in Zell gegen den anderen Nachrückerkandidaten den Aufstieg in die Bereichsliga Mittelbaden-Ortenau zu schaffen.

Beste Einzelspieler nach Punkten waren in den oben erwähnten Verbandsrundenspielen: Gerhard Gorges, Dieter Fiedler und Marcus Metz.

Das Vereinsturnier ist beendet und erbrachte folgende Plazierung: 1. Bruno Reck, 2. Wolfgang Bodemer und 3. Dieter Fiedler.

Das Schnellschachturnier gewann Marcus Metz vor Bruno Reck und Wolfgang Bodemer.

In den Blitzmeisterschaften (jeweils die 3 besten Turniere jedes Spielers wurden zur Wertung herangezogen) siegte Bruno Reck vor Wolfgang Bodemer und Klaus Knopf.

Erst letzte Woche fand das Endspiel um den Vereinspokal statt, hier siegte Klaus Knopf gegen Bruno Reck.

Noch zu erwähnen ist die konstante Jugendarbeit, die Bruno Reck leistet. (Am Freitag Abend kommen 4 Jugendliche und am Samstag Morgen erscheinen regelmäßig 1 bis 2 Schüler in der Schule zu seinem Training).

Zum Stichtag 30. Juni 2007 hatte der Schachclub 30 aktive und 23 passive Mitglieder.

Das gesteckte Ziel des Klassenerhaltes für beide Mannschaften wurde übertroffen, auch bei einer Niederlage der 1. Mannschaft am 13. Juli in Zell liegt der 2. Tabellenplatz deutlich über den Erwartungen.

Weitenung, 10. Juli 2008

Michael Terlaak
Schriftführer